

## U25 Braunerde und Pseudogley-Braunerde aus Beckensedimenten

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	u-B02	
<b>Flächenanteil</b>	50–70 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	wellige bis flachhügelige Erhebungen	
<b>Bodentyp</b>	Braunerde, verbreitet pseudovergleyt, und Pseudogley-Braunerde, beide mittel bis mäßig tief entwickelt und z. T. lessiviert	
<b>Ausgangsmaterial</b>	würmzeitliche Beckensedimente, z. T. von geringmächtiger, spätglazialer Deckschicht (Decklage) überlagert	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Lu,G0–2)	<3 dm
	Tu3–4,G0–2	4–>10 dm
	(Ut3–Tu2,G0–2)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonathaltig ab 4–9 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, LIIb2, TIIa2, TIIb2, sL4D, L4D, LT4D, LT5D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet häufig erodierte Parabraunerde sowie, in Erosionslagen, Pararendzina (u-Z05, Kartiereinheit U11); vereinzelt Pelosol und Braunerde-Pelosol aus Beckenton (u-D01, Kartiereinheit U20); ebene, abzugsträge Lagen und flache Senken mit Pseudogley-Pelosol-Braunerde, Braunerde-Pseudogley und Pseudogley; in Muldenlagen Kolluvium bis Kolluvium-Gley; selten Pseudogley-Pararendzina und Pararendzina-Pseudogley

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (330–370 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (210–330 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

### Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit mit engräumigem Bodenwechsel; im Schussenbecken zwischen Mochenwangen (Lkr. Ravensburg) und Meckenbeuren (Bodenseekreis), südlich von Heudorf im Hegau (Lkr. Konstanz) sowie zwischen Bohlingen und Radolfzell (Lkr. Konstanz)